

Vorlagennummer: FB 56/0601/WP18
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 14.03.2025

Vergabe von Mitteln aus dem Stadteifonds – hier: Projekt Multikultifest

Vorlageart: Entscheidungsvorlage
Federführende Dienststelle: FB 56 - Fachbereich Wohnen, Soziales und Integration
Beteiligte Dienststellen:
Verfasst von: DEZ VI, FB56/300

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Zuständigkeit
03.04.2025	Ausschuss für Soziales, Integration und Demographie	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Soziales, Integration und Demographie beschließt, das Projekt "25. Multikultifest" mit Mitteln aus dem Stadteifonds in Höhe von 4.450 Euro zu fördern.

Finanzielle Auswirkungen:

	JA	NEIN	
		x	

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebener Ansatz 20xx ff.	Gesamtbedarf (alt)	Gesamtbedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebener Ansatz 20xx ff.	Folgekosten (alt)	Folgekosten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Weitere Erläuterungen (bei Bedarf):

Die Finanzierung des Projektes erfolgt aus PSP-Element 4-050101-916-5 „Sozialraumbezogene Maßnahmen“, Kostenart 53180000.

Klimarelevanz:**Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung** (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

Der Effekt auf die CO₂-Emissionen ist:

<i>gering</i>	<i>mittel</i>	<i>groß</i>	<i>nicht ermittelbar</i>
			x

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO₂-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

- gering unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel 80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO₂-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

- gering unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel 80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Eine **Kompensation der zusätzlich entstehenden CO₂-Emissionen** erfolgt:

- vollständig
 überwiegend (50% - 99%)
 teilweise (1% - 49 %)
 nicht
 nicht bekannt

**Antrag an die Stadtteilkonferenz
auf Förderung eines Projekts
mit Bürgerbeteiligung aus dem Stadtteiffonds**

Projekttitlel	25. Multikultifest
Verantwortliche Kontaktpersonen	Verein zur Förderung des Multikultifestes e.V. Jörg Lindemann, Marie-José Schlösser, Uschi Brammert, David Hasse, Elisabeth Geusen
Adresse Kontaktperson	Verein zur Förderung des Multikultifestes e. V. Nadelfabrik, Reichsweg 30, 52068 Aachen
Telefon	02408-8868 oder 0151-12310022
Emailadresse	uschi.brammert@t-online.de
Geldinstitut IBAN	Sparkasse Aachen DE05 3905 0000 0019 0285 96 BIC: AACS DE33 XXXX

Beschreibung des Projektes	
Datum Projektbeginn MM.JJ	01.04.2025
Datum Projektende MM.JJ	22.06.2025
Inhalt (Kurzfassung)	<p>Das Multikultifest 2025 wird in diesem Jahr zum 25. Mal im Aachener Kennedypark ausgetragen. Der Termin ist der 22. Juni 2025.</p> <p>Morgens ab 7 Uhr wird aufgebaut, die Stände nehmen ihren Platz im Park ein, die Bühnen werden mit Technik und Dekoration hergerichtet. Um 12 Uhr geht es dann endlich los mit den Darbietungen auf der Bühne und auf dem Rasen und die landestypischen Speisen duften durch den ganzen Park.</p> <p>Um 15 Uhr findet der VIP-Empfang auf der Hauptbühne statt, an der Spitze die Aachener Oberbürgermeisterin Sibylle Keupen sowie weitere Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung. Gegen 19 Uhr beginnt der Abbau und um 23 Uhr ist der Park dann wieder sauber und leer. Vertreter der Sparkasse sowie der politischen Parteien helfen zudem durch aktives Bierzapfen am Getränkestand und bei der Kuchenausgabe aus.</p> <p>Wir erwarten diesmal wieder über 5.000 Personen. Viele Gruppen aus Einrichtungen wie Schulen und Kitas sowie aus Vereinen und NGOs werden auf zwei Bühnen, auf dem Rasen und an den Ständen mitwirken und für ein buntes Miteinander der Teilnehmenden und Besucher sorgen. Dabei werden Köstlichkeiten aus aller Welt in Form von Getränken und Speisen zubereitet und den Besuchern angeboten. Auf der Kennedy-Park-Bühne, der zweiten Bühne und auf dem Rasen werden pausenlos Darbietungen aus aller Welt in Form von Gesang, Musik, Tanz und Sport gezeigt. Darüber hinaus gibt es auch wieder Angebote für Kinder.</p>

	Dabei ist uns wichtig, dass uns alle ehrenamtlich angebotenen Aktionen teilnehmen dürfen, die sich bis zum Stichtag bei uns anmelden. Für uns ist die Veranstaltung nicht nur ein ganz besonderes Fest der Integration, sondern die Inklusion und die Zusammenarbeit mit den Trägern der Behindertenhilfe sind für uns ein wesentlicher, sehr bereichernder Bestandteil des Festes.
--	---

Ehrenamtliches Engagement

Beschreibung der Tätigkeiten und eingebrachten ehrenamtlichen Stunden:
Es wird eine ausführliche Erklärung der ehrenamtlichen Tätigkeiten in Zusammenhang mit der Stundenanzahl benötigt.

Aktion: im April Aussendung der Einladung an die Aussteller	10 Std.
Aktion: im April Aussendung der Einladung an die Bühnengruppen	10 Std.
Aktion: am Festtag ca. 20 Ehrenamtler à 12 Stunden inkl. Aufbau	240 Std.
Aktion: Abbau und Rückführung	15 Std.
Aktion: Abrechnung	40 Std.
Ehrenamtliches Engagement durch Lokalpolitik (Zapfhilfe/Kuchenstand)	40 Std.
Insgesamt	355 Std.

Berechnung des Eigenanteils (mind. 10% der GESAMTPROJEKTKOSTEN):

Anzahl ehrenamtliche Stunden x Stundensatz = Eigenanteil	
Bsp.	
Projektkosten: 300 Euro	
3,5 Std. ehrenamtliche Tätigkeiten x 10 Euro = 35 Euro	
Gesamt: 335 Euro (mind. 10% der Gesamtprojektkosten erfüllt)	
355 Std. ehrenamtliche Tätigkeit x 10 Euro =	3.550 €

Einnahmen

	Betrag
Drittmittel	9.250 €
Sonstiges: ehrenamtliches Engagement (Voraussetzung mind. 10 % der Gesamtprojektkosten)	3.550 €
Stadtteifonds	4.450 €
Insgesamt	17.250 €

voraussichtliche Ausgaben (gerundet)

Verwendungszweck (Beträge müssen mit Rechnungen übereinstimmen)	Betrag
Kostenaufwand Auftretende	4.000 €
Beschallung große Bühne	600 €
kleine Bühne	400 €
Elektroversorgung	1.300 €
Werbung	1.500 €

Miete 2. Bühne	800 €
Städtische Gebühren + Malteser + Versicherung	850 €
Transporter-Ausleihe	150 €
Toilettenwagen-Ausleihe	600 €
GEMA-Gebühren	200 €
Organisation Hilfe für Auf- und Abbau	1.000 €
Säuberung des Parks	300 €
Ersatz von Faltpavillons, die defekt sind	2.000 €
Ehrenamtlich eingebrachte Stunden, s.o.	3.550 €
Insgesamt	17.250 €

Aachen, den

12.02.2025

Brenner

(Unterschrift der/des Projektverantwortlichen)

Stellungnahme der Stadtteilkonferenz:

Die Stadtteilkonferenz hat den Projektantrag anhand der Kriterien für die Beurteilung von Projekten zur Förderung durch den Stadtteiffonds geprüft und als förderungsfähig bewertet.

Aachen, den

11.03.2025

Ruth Wolke

(Unterschrift Sprecher/Sprecherin der Stadtteilkonferenz – darf nicht identisch mit der/m Projektverantwortlichen sein!)

An die
Oberbürgermeisterin
FB 56/310

52058 Aachen

stadtteilkonferenzen@mail.aachen.de